

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2024-08-04

Pressemitteilung

Diskussion der SPD mit Anwohnern im Lagerfeld Lorscher Sozialdemokraten informierten über Bauvorhaben



Am vergangenen Samstag (3.8.) hatte die Lorscher SPD zu einer Fahrradtour eingeladen, um das Thema Wohnungsbau in Lorsch zu erörtern. Es wurden dabei verschiedene Stationen angefahren, wo in Lorsch Mehrfamilienhäuser entstehen oder geplant sind. Das dieses Thema momentan ein brennendes Thema ist, konnte man an der großen Teilnehmerzahl erkennen.

../2

Die Lorscherrinnen und Lorscherr erfuhren vom Fraktionsvorsitzenden Dirk Sander wichtige Infos zu den einzelnen Vorhaben und erfragten viele Details. Schon bei den ersten angefahrenen Orte Bahnhofstraße, Lagerhausstraße und Alte Feuerwehr zeigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer großes Interesse. Vielen waren das Bauvorhaben in der Bahnhofstraße nicht bekannt und einige schüttelten den Kopf über die lange Planungszeit für die Sozialwohnungen in der Lagerfeldstraße. Die hohen Kaufpreise für Wohnungen Alte Feuerwehr erstaunte die Teilnehmer und sorgte bei einigen für mehr Verständnis für sozialen Wohnungsbau. Eine lebhafte Diskussion entwickelte sich dann am Spielplatz Zedernstraße zu der geplanten Bebauung.

Dabei betonte Dirk Sander, dass die SPD-Fraktion für eine Bebauung gestimmt hat und auch sozialen Wohnungsbau bevorzugt. Er klärte dabei zugleich auf, dass der diskutierte Gebäude Entwurf lediglich eine Studie ist aber noch gar nichts zum Gebäude beschlossen wurde.

Dies beruhigte auch die Diskussion, denn es stellte sich heraus, dass der in der Stadtverordnetenversammlung gezeigte Entwurf als beschlossenes Bauvorhaben verstanden worden war. Sehr lobend wurde von den Anwesenden erwähnt, dass die Lorscherr SPD die erste Partei sei, die sich zu den Bauvorhaben offen stelle.

Zu dem Gelände im Lagerfeld gab es wichtige Informationen von teilnehmenden Lorscherr Unternehmern und Anliegern. Sie erklärten anschaulich, dass ein Grünstreifen für das Rangieren von Lastwagen unerlässlich sei und die neuen Bewohnerinnen und Bewohner auch mit viel Anliegerverkehr und Lärm zu rechnen hätten. Ebenfalls kam das Thema von nötigen Stellplätzen hier zur Sprache. „Es liegt nicht in unserem Interesse, dass Lorscherr Unternehmen durch ein neues Wohnviertel benachteiligt werden. Deshalb geht ein großer Dank an die Anlieger und Unternehmer für die wertvollen Hinweise“, so Dirk Sander. Anschließend ging es zur Seehofstraße und die Sommertour wurde am alten Getränkemarkt in der Hirschstraße beendet. „Die Tour hat uns gezeigt, wie wichtig bürgernahe Kommunikation ist und dass damit Verständnis für alle Seiten aufgebaut wird.“, fasste der Lorscherr SPD-Vorsitzende Marcel Claros, das Ergebnis der Sommertour zusammen.

Ω